

Staat organisierten Macht des imperialistischen Kapitals beherrscht; sie haben sich selbst zur Staatsmacht organisiert. Die sozial-ökonomische Basis der sozialistischen Staatsmacht hat sich durch die Beseitigung des Klassenantagonismus und den Übergang anderer werktätiger Klassen und Schichten, besonders der Bauernschaft, zur sozialistischen Produktionsweise erheblich erweitert. Die sozialistische Staatsmacht wird von allen Klassen und Schichten des Volkes getragen. Der sozialistische Staat stellt die umfassendste Form ihrer eigenen politischen Organisation, die politische Organisation ihrer Gemeinsamkeit dar.

Die Kennzeichnung der Deutschen Demokratischen Republik als politische Organisation der Werktätigen drückt auch die weitere Entfaltung der politischen, ökonomischen und sozialen Potenzen der historisch notwendigen Führungsfunktion der Arbeiterklasse beim Aufbau des Sozialismus aus. Sie charakterisiert, daß die Werktätigen zur Gestaltung der relativ selbständigen Gesellschaftsformation des Sozialismus für einen langen historischen Zeitraum den sozialistischen Staat benötigen und ihn ständig entwickeln und festigen müssen. Mit der progressiven Entwicklung der politischen, ökonomischen, sozialen und ideologischen Grundlagen der sozialistischen Gesellschaft wird auch der sozialistische Staat selbst in seinem Charakter und seinen Funktionen umfassender entfaltet, weil die Werktätigen - unter Führung der Arbeiterklasse - zunehmend die sozialistische Staatsmacht in vielfältigen demokratischen Formen ausüben. Das beweist die Richtigkeit der Erkenntnis W. I. Lenins, daß „erst mit dem Sozialismus die rasche, wirkliche, wahrhafte Vorwärtsbewegung der Massen auf allen Gebieten des öffentlichen und persönlichen Lebens, zunächst unter Teilnahme der *Mehrheit* der Bevölkerung und später der gesamten Bevölkerung“<sup>7</sup> einsetzt. Der Begriff *Werktätige* ist im politischen, das heißt klassenmäßigen Sinne zu verstehen. Er charakterisiert präziser als der oft in Verfassungen gebrauchte, im Grunde klassenindifferente Begriff „Volk“ die tatsächlichen politischen Machtverhältnisse in der Deutschen Demokratischen Republik.

Im Grundgesetz der westdeutschen Bundesrepublik wird - wie bisher in allen Verfassungen des kapitalistischen Deutschlands - das Wort „Volk“ verwendet, um den Klassenantagonismus zwischen dem herrschenden Monopolkapital und den werktätigen Volksmassen zu

7 W. I. Lenin, „Staat und Revolution“, Werke, Bd. 25, Berlin 1966, S. 486.